Mitteilungen der Pfarrgemeinden

St. Nikolaus, Bensberg
Tel.: 52424 Fax: 1543
st.nikolaus-bensberg@t-online.de

St. Joseph, Moitzfeld
Tel.: 81628 Fax: 85519
st.joseph-moitzfeld@t-online.de

Nr. 38/2017 17.09.2017 **www.nikolaus-und-joseph.de**

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Bensberg und der kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus an diesem Sonntag, dem 17.09.2017 zwischen den Kirchen (Friedhofsweg) ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres der Reformation: 10.00 h : Hl. Messe in St. Nikolaus; 10.00 h: Gottesdienst in der ev. Kirche mit Aufführung des Luthermusicals durch die ev. KiTa; 11.15 h: Start mit einem gemeinsamen Segen; ab 11.20 h: Leckeres vom Grill, Kaffee, Kuchen und Waffeln, Getränke; Kirchturmbesteigungen St. Nikolaus; Friedhofsführung; Musikalische Darbietungen der russischen Gruppe Chredo; Lutherzitate; Rallye zur Kirchengeschichte für Kinder und Erwachsene; „Thesentür" zum Anschlagen persönlicher Gedanken und Meinungen; Szenische Darstellung des Streitgesprächs zwischen Luther und Kardinal Cajetan; Kreativangebote für Kinder durch KGS, EGS und ev. KiTa; Stände der Gruppierungen der Gemeinden und natürlich reichlich Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

JUGEND-FAHRT NACH TAIZÉ

Wir laden Jugendliche zwischen 15 und 29 Jahren zur Taizé-Fahrt vom 22.10. bis zum 29.10.2017 ein.
Wir fahren mit einem Kleinbus, wohnen in einfachen Unterkünften und nehmen mit hunderten jungen Menschen aus vielen Ländern am Programm der Taizé-Gemeinschaft teil. Das Programm besteht aus Treffen mit den Brüdern der Gemeinschaft, aus diversen Gesprächsgruppen, einfachen Andachten in der Kirche und ansonsten lebt man einfach in einer großen Gemeinschaft, die jeden, der bisher mitgefahren ist, fasziniert hat. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 140,00 € [Der Betrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig und kann sich noch ändern]. Anmeldung bitte bei Herrn Schymura, Tel.: 0151/40192507 oder per eMail: leonhard.schymura@erzbistum-koeln.de

KÖLNER DOMWALLFAHRT
vom 21. - 24. September 2017

Mit Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela ist Köln dank der Heiligen Drei Könige „zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte des christlichen Westens geworden" hat Benedikt XVI. beim Kölner Weltjugendtag 2005 den Kölnern in Erinnerung gerufen. Durch eine alljährliche Domwallfahrt soll das Bewusstsein für diesen geistlichen Schatz verstärkt werden. Alle sind eingeladen den Kölner Dom im neuen Licht zu sehen. Programm für alle Generationen unter: http://dreikoenige-koeln.de/

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Matthäus 18,21-35

„Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal."

FAMILIENWOCHENENDE 2017

Zum diesjährigen adventlichen Familienwochenende im Seelsorgebereich St. Nikolaus und St. Joseph sind alle Familien und Alleinerziehende(n) mit Kindern herzlich eingeladen! Es geht wieder an die Steinbachtalsperre **von Freitag, 01.12.2017 um 17 h bis Sonntag, 03.12.2017 um 15 h (nach dem Kaffee)**. Das Adventsthema lautet: *„Hallo Mister Gott"* oder *„Wenn et bedde sich lohne däät*". Wie immer sind alle eingeladen, sich zum Beginn des Advents auf den Weg zu machen mit viel Zeit für Beten, Singen, Spielen, Lachen, Feiern und gemeinsamen Gesprächen. **Anmeldung ab sofort bis 01.10.2017** in beiden Pfarrbüros oder bei stommel-prinz@web.de. Nähere Infos und Wegbeschreibungen folgen. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Eva Prinz u. Manfred Stommel-Prinz

JUGEND IM DOM:
Mit Klang und Licht durch die Nacht

am Samstag, 23.9.2017 ab 21.30 h ist Einlass für die Jugend in den Kölner Dom. Die Vigil beginnt um 22 Uhr und wird musikalisch von der Jugendband C7 aus der Bonner Jugendkirche Campanile gestaltet. Nach dem allgemeinen Schlusssegen stehen die Jugendseelsorgerinnen und Jugendseelsorger bereit, den Gottesdienstbesuchern einen persönlichen Segen zu geben. Am Dreikönigsschrein können Fürbitten hinterlassen werden und Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp steht zum Gespräch über seine Predigt bereit. Nach der Vigil wird es um 0.00 h, 2.00 h und 4.00 hImpulse geben, die die Pilger zusammenführen und den Dom auf eine ganz eigene Weise als Raum erfahrbar machen. Licht- und Klangpunkte bringen eine Dynamik in die Nacht, die aufrüttelnd und zugleich behutsam die Pilger zu Orten und Impulsen leitet. Der Klang wird inszeniert von der Künstlerin Echo Ho. Sie hat ein uraltes, traditionelles chinesiches Musikintsrument nachgebaut und koppelt dieses "Slow Qin" mit ihrem Laptop. Gemeinsam mit "The finger" von Dominik Hildebrand wird sie moderne und elektronisch verstärkte Klangskulpturen zwischen den altehrwürdigen und mittelalterlichen Säulen der Kathedrale erzeugen.

Samstag, 16. September

15.30 h Trauung in St. Nikolaus d. Brautleute Johanna Sklorz u. Nicolas Becker
17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus SWA Paula Florenz; 9. J. Helmut Husmann u. Fam. u. Frau Rosina Müller; J. Karl Kühn, Leb. u. Verst. d. Fam. Klein u. Kühn; J. Lucie Janke; Leb. u. Verst. d. Fam. Kollender u. Sajak

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 17. September [Ev: Mt 18, 21-35]

08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph Ehel. Johann Lucke u. Helene Mark
10.00 h! hl. Messe in St. Nikolaus zur Eröffnung des ökumenischen Gemeindefestes Bensberg
11.15 h Wortgottesdienst in der Reha - Klinik
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

An diesem Wochenende halten wir die Caritaskollekte.

Montag, 18. September

07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h hl. Messe in St. Nikolaus
16.00 h hl. Messe im Seniorenheim „Saaler Mühle"
18.00 h hl. Messe in der Krankenhauskapelle

Dienstag, 19. September

07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exeqien M. Mangold in St. Nikolaus
anschl. Beisetzung auf dem Bensberger Friedhof
16.00 h hl. Messe im Seniorenwohnheim „Saaler Mühle"

Mittwoch, 20. September

07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
08.00 h Schulgottesdienst in St. Nikolaus der 3. Klassen
09.15 h Exequien M. Diehl in St. Joseph StM Ehel. Elisabeth u. Gottfried Volbach
anschl. Beisetzung auf dem Moitzfelder Friedhof
11.00 h Trf. H. Wallraf in der Friedhofshalle Refrath
anschl. Beisetzung auf dem Refrather Friedhof

HL. MATTHÄUS, APOSTEL u. EVANGELIST - FEST-

Donnerstag, 21. September

07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien H. Krauß in St. Nikolaus
anschl. Beisetzung auf dem Bensberger Friedhof
16.00 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus

Freitag, 22. September

09.15 h hl. Messe in St. Joseph
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 23. September

15.30 h Trauung in St. Nikolaus d. Brautleute Sarah Köhn u. Sascha Riether
17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Choralamt in St. Nikolaus 1. J. Herbert Strobel u. Franz Gieraths u. Leb. u. Verst. d. Fam.; J. Hans Nörtershäuser mit Ged. an seinen Vater Werner; Theodor Steinert u. Leb. u. Verst. d. Fam.; Hans u. Gertrud Pielorz u. Leb. u. Verst. d. Fam.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 24. September [Ev: Mt 20, 1-16a]

08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph 1. J. Marlis Krug
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus 30. J. Käthe Hohmann
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

TERMINE

Mo **Treffen** Lektoren um 19.15 h im Pfarrsaal
Treffen Kommunionhelfer um 20 h im Pfarrsaal
Di **Handarbeitskreis** der *kfd* - St. Nikolaus um 9 h im Dechant - Berger - Haus
Gymnastik von 9 h - 11 h im Pfarrsaal
Treffen Küster um 17 h im Pfarrsaal
Männergesprächskreis um 19.30 h in der KÖB Bensberg, Thema: „*Grundfragen des Glaubens*"
Mi **Kirchenchorprobe** um 19.30 h im Pfarrsaal
Treffen PGR um 20 h im Dechant - Berger - Haus
Männergebetskreis um 20.30 h in der Kapelle des Vinzenz - Pallotti - Hospitals
Do **Senioren-Tanzkreis** um 14.30 h im Pfarrsaal

WIR BETEN FÜR DIE VERSTORBENEN:

Maria Diehl	90 J.
Ingeborg Janke	76 J.
Hubert Kraus	88 J.
Magdalena Mangold	94 J.
Helga Wallraf	91 J.

BIBELWORT:

Matthäus 18,21-35

Muss Vergebung nicht auch ihre Grenzen haben? Nicht bei 100 Denaren, natürlich nicht. Doch gibt es nicht eine Schuld, die nicht zu vergeben ist? Eine Frage angesichts sechs Millionen ermordeter Juden. Eine Frage angesichts enthaupteter Christen im Irak und in Syrien. Eine Frage angesichts Tausender misshandelter Kinder. Auch die Frage des Petrus.

Nein, ist die unmissverständliche Antwort Jesu. Und er macht einen drastischen Vergleich. Ein Talent entsprach etwa 6.000 Denaren. Wenn also der König (= Gott) seinem Diener 10.000 Talente erließ, entsprach das einer Summe von 60 Millionen Denaren – im Vergleich zu den 100 Denaren, die der Diener seinem Kollegen nicht erlassen wollte. 77-mal vergeben heißt also, immer zu vergeben. Denn mir ist längst vergeben, Gottes Vergebung steht immer am Anfang.

Und weil seine Vergebung maßlos ist, darf ich meine Vergebung nicht messen; steht es nicht in meinem Ermessen, ob ich vergebe oder nicht. Weil Gottes Vergebung grenzenlos ist, kann auch ich Grenzen überwinden. Grenzen des Zorns und der Wut. Grenzen meiner Verletzung und meines Schmerzes. Grenzen menschlicher Gerechtigkeitsvorstellungen. Und wenn ich bei meinem Bemühen um Vergebung scheitere, darf ich dennoch auf Gottes Vergebung hoffen. *[Michael Tillmann]*